

Pfarrbrief

des Pfarrverbandes Edling

Attel – Edling – Reitmehring – Rieden

Weihnachten 2023

Das wahre Licht kam in die Welt ...



Bild: Friedbert Simon, Mosaik an Hauswand in Bethlehem, Pfarrbriefservice.de

Seelsorger im Pfarrverband Edling**www.pv-edling.de**

| | |
|-----------------------------|-------------------------------------|
| Ibalayam Hippolyte: | Pfarradministrator/Leiter PV-Edling |
| Finkenzeller Franz Xaver: | Pfarrvikar im PV-Edling |
| Wuchterl Karl: | Pfarrer i.R., Seelsorgemithilfe |
| Scheiel Ludwig: | Pfarrer i.R., Seelsorgemithilfe |
| Bichler Michael: | Diakon |
| Wimmer Georg: | Diakon |
| Aringer Gabriela: | Gemeindereferentin |
| Lenz-Honervogt Ann-Kathrin: | Pastoralreferentin Stiftung Attl |

Leitung Verwaltungs- und Haushaltsverbund Edling:

Schmid Mirelle: Verwaltungsleiterin

Pfarrkirchenstiftung St. Cyriacus Edling**Hauptstr. 27, 83533 Edling**E-Mail: St-Cyriacus.Edling@ebmuc.de**Pfarrbüro Edling:** Tel.: 08071/2762 Fax: 08071 - 3608**Öffnungszeiten:** Mo + Do: 15:00 – 18:00 Uhr

Mi + Fr: 8:30 – 12:00 Uhr

In den Ferien: Mo, Mi, Fr: 8:30 – 12:00 Uhr

Sekretärinnen: Frau Christa Bernstetter

Frau Inge Dietel

Frau Karin Färber

Sprechzeit Pfr. Hippolyte Ibalayam:

Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Pfarrkirchenstiftung St. Peter Rieden**Riedener Str. 12, 83564 Soyen**E-Mail: St-Peter.Rieden@ebmuc.de**Pfarrbüro Soyen:** Tel.: 08071/8666 Fax: 08071 - 59782**Öffnungszeiten:** Di + Do: 8:30 – 12:00 Uhr

Mittwoch: 8:30 – 9:30 Uhr

Sekretärin: Frau Carola Schex

Sprechzeit Diakon Bichler: Dienstag 8:30 – 12:00 Uhr und 14:30 – 15:30 Uhr

Sprechzeit Pfr. Hippolyte Ibalayam: Mittwoch 8:30 – 9:30 Uhr

Pfarrkirchenstiftung St. Michael Attel**Attel 36, 83512 Wasserburg**E-Mail: St-Michael.Attel@ebmuc.de**Pfarrbüro Attel:** Tel.: 08071/920980 Fax: 08071 - 9209889**Öffnungszeiten:** Di + Do: 9:00 – 12:00 Uhr

Sekretärin: Frau Renate Panzer

Sprechzeit Pfr. Hippolyte Ibalayam: Donnerstag 9:30 – 11:00 Uhr

Liebe Leserinnen, liebe Leser unseres Pfarrbriefs!

Weihnachten ist Gottes Spur in der Welt. Die Spur zieht von der Krippe im Stall über die Ebenen, die Täler und die Berge des Lebens bis hin zum Auferstehungsmorgen. Die Spur zieht seit der Geburt Jesu in Betlehem durch unsere Welt, diese Wochen besonders sichtbar im Zeichen des Lichts, das in die Welt kommt und die Finsternis erhellt.

Die Weihnachtsausgabe unseres Pfarrbriefs widmet sich diesem allgegenwärtigen Symbol „Licht“: Licht des Friedens in einer Welt voller Gewalt und Unfrieden..., Licht der Liebe in einer Welt voller Hass...

Die Sehnsucht nach Licht und Wärme prägt die dunkle vorweihnachtliche Zeit. Sie findet Ausdruck in melancholischen Liedern und vor allem in den vielen Lichtern – von dem wachsenden Licht am Adventkranz bis hin zu den Lichtketten und leuchtenden Sternen an den Hausfenstern, in den Straßen und Geschäften, auf den Plätzen und Märkten, und schließlich an den Weihnachtsbäumen und in den Krippen.

All diese Lichter weisen jedes Jahr neu auf das wahre Licht, das vor zweitausend Jahren in die Welt kam und heute noch kommt, Jesus Christus, den Sohn Gottes.

In seiner Menschwerdung ist es Gott selbst, der Ja zu uns sagt und sich hineinbegibt in das Boot unseres Lebens. Er wird Mensch und stellt sich an unsere Seite, um mit uns zu gehen, uns in den Stürmen des Lebens beizustehen und mit seinem Licht unsere Finsternis zu erhellen.

Und was ist das für eine Welt, in die er eintritt! Die Bibel macht sich und uns da gar nichts vor: Dorthin, wo wir sind, wo Schafställe und Futterkrippen stehen, wo die Augen verblendet sind und es in den Seelen dunkel ist. Er kommt dorthin, wo die Regale voll sind, die Herzen aber hungern und frieren. Johannes spricht diese Tragödie der Menschheit aus: *„Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt. Er war in der Welt (...), aber die Welt erkannte ihn nicht. Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf.“* (Joh 1,9-11) Das Drama wiederholt sich immer und immer wieder.

Uns aber wünsche ich, dass wir uns der Lichtspur Gottes öffnen, um zu denen zu gehören, die ihn doch aufnehmen, denen er die Macht gibt, Kinder Gottes zu werden, weil sie an ihn glauben und seine Spur durch die Welt ziehen.

Hippolyte Ibalayam, Pfarrverbandsleiter



Bilder: Pfarrbriefservice

**Gesegnete Weihnachten, Frieden des Herzens,
gute Zukunft und Gesundheit im neuen Jahr
wünschen Euch
die Redaktion und das Seelsorge-Team**

Die Geschichte des Friedenslichtes aus Bethlehem

Jedes Jahr wird in der Vorweihnachtszeit in der Geburtskirche in Bethlehem das Friedenslicht entzündet und dann mit einem Flugzeug in Begleitung von einem österreichischen Kind, dem sogenannten „Friedenslichtkind“, mit Unterstützung des ORF nach Wien gebracht. Das Friedenslichtkind – ein Mädchen oder ein Junge im Alter zwischen 9 und 14 Jahren, wird unter Kindern ausgesucht, die sich besonders in ihrem Umfeld für andere Menschen eingesetzt haben. Dann wird das Licht in einer ökumenischen Aussegnungsfeier von Wien aus auch an viele andere Nationen verteilt.

Diese Friedenslichtaktion wurde von Frau Ada Brandstetter, einer Heimatvertriebenen aus dem früheren Sudetenland, initiiert. Sie wollte einen alten Weihnachtsbrauch aus ihrem früheren Heimatort, der heutigen tschechischen Stadt Plan, in Österreich wiederbeleben.

Man stellte in ihrem früheren Heimatort an einem öffentlichen Platz eine Fichte als einen Christbaum auf und den Kindern erzählte man, dass das Christkind selbst die Kerzen auf diesem Baum anzünden würde. Diese Vorstellung berührte sie in ihrem Kindesalter und ihre Altersgenossen natürlich sehr. Sie gingen daher an Heilig Abend zu diesem Christbaum und holten mit ihren Laternen das Kerzenlicht von diesem Christbaum zu sich nach Hause, um damit den eigenen Christbaum zu erleuchten.

Im Mai des Jahres 1986 erzählte sie Herrn Dr. Helmut Obermayr von ihrer Idee, diesen Weihnachtsbrauch aus ihrer früheren Heimat für die Aktion „Licht ins Dunkel“ mitaufzunehmen. Dieser war damals im oberösterreichischen Landesstudio des ORF in Linz tätig und er war damals zugleich auch der Verantwortliche von der Aktion „Licht ins Dunkel“, einem Spendenprojekt in der Adventszeit für notleidende Kinder.

Dieser Vorschlag von ihr wurde noch im gleichen Jahr mit Unterstützung des ORF in der Weise umgesetzt, dass mit ihr im Dezember 1986 erstmals dieses Friedenslicht aus Bethlehem nach Österreich gebracht wurde, um es dann möglichst weit zu verteilen, um Frieden in die Welt zu bringen.

Seelsorge-Team

Seit dem Jahr 1986 wird nun jedes Jahr dieses Friedenslicht aus Bethlehem, aus der Geburtsgrötte Jesu, über Wien in viele Länder verteilt zum weihnachtlichen Fest. Es wird in liturgischen Aussendungsfeiern mit der Unterstützung der Pfadfindergruppen weltweit verteilt. In unserer Erzdiözese München wird dieses Licht jedes Jahr in einer ökumenischen Feier im Münchener Dom immer am 3. Adventssonntag in die Pfarreien ausgesendet. Das Friedenslicht aus Bethlehem soll uns daran erinnern, dass bei der Geburt Jesu den Menschen guten Willens der Friede verkündet worden ist. (vgl. Lukas 2, 9-14)

Mit dem Entzünden und Weitergeben dieses Friedenslichtes erinnern wir uns an die weihnachtliche Botschaft vom Frieden und auch an unseren Auftrag, diesen Frieden unter den Menschen zu verwirklichen in unserem Lebensumfeld.

Franz Xaver Finkenzeller



Bild: Pfarrbriefservice

Gebet an der Krippe

Nun ist Weihnachten. Ich bin so müde. Ich hatte so viel zu arbeiten und musste so viel besorgen auf das Fest.

Da ist mir, als ob das Kind antwortet: Gut, dass du es mir sagst. Ich bin für die Mühseligen und Beladenen, für die Abgekämpften da.

Ich spreche weiter: Ich weiß, dass du die Hauptsache an Weihnachten bist. Darum schmerzt es mich, dass ich in diesen Wochen so wenig an dich gedacht habe und bei keinem Gottesdienst recht dabei war.

Das Kind antwortet: So hast du auch dieses Jahr wieder gehört, dass ich für dich geboren wurde und hast gesungen: Oh du fröhliche.

Ich sage: Es ist alles tot in mir. Als Kind konnte ich mich an Weihnachten noch freuen.

Es antwortet: So musst du in deinem Herzen wieder ein Kind werden. Bleib ein wenig bei mir und begreife, dass eben deshalb dein Herr ein Kind wurde.

Ich spreche weiter: Ich habe dir nichts schenken können. Ich weiß auch nicht, wie man das macht. Was gebe ich dir?

Das Kind antwortet: Du weißt, wie wenig Liebe oft bei solchen Geschenken ist. Hast du denn ein wenig Liebe für mich?

Ich bekenne: Ich habe keine großen Gefühle für dich. Ich weiß nur eins – und ich weiß nicht einmal, ob das Liebe ist: Ich brauche dich trotz allem.

Da spricht das Kind: Ich nehme das an, als ob du mir etwas ganz Liebes gesagt hättest, denn dass du mich brauchst, das ist genug.

Jörg Zink

Spirituelle Angebote

Bibel- und Glaubensgespräch

Es werden folgende Bibel- und Glaubensgespräche
in unserem Pfarrverband angeboten:

In Edling



Donnerstag, 07.12.2023

um 19:45 Uhr im Pfarrheim Edling.



In Attel

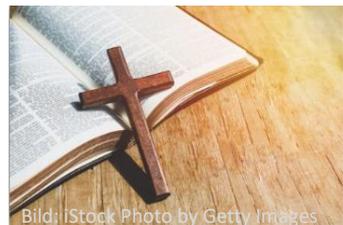
Dienstag, 12. Dezember 2023 **19:30 Uhr** im Chorprobenraum

Donnerstag, 08. Februar 2024 **19:45 Uhr** im Chorprobenraum

Donnerstag, 14. März 2024 **19:45 Uhr** im Chorprobenraum

Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Achten Sie bitte in der Gottesdienstordnung,
den Schaukästen der Pfarreien, sowie auf der
Internetseite des Pfarrverbandes, ob diese
Termine stattfinden.



Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen!

„Staae Stund“ in Edling

Samstag, 02. Dezember 2023 um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Edling

Staae Stund, mit besinnlichen Texten, musikalisch umrahmt von der Möslbergmusi, den Dirnharter Sängern und der Gruppe Vocalibre.

Der Pfarrgemeinderat Edling
lädt dazu herzlichst ein.



Christiane Raabe, Pfarrbriefservice



Ökumenische Exerzitien im Alltag 2024



In der Fastenzeit im nächsten Jahr werden
im Pfarrverband wieder **Exerzitien im Alltag** angeboten.

ökumenische **Alltags**exerzitien

Start ist Mitte Februar 2024, in Attel werden die Exerzitien immer am
Mittwoch, in Edling immer am Donnerstag - jeweils abends – und in Soyen
am Donnerstag nachmittags stattfinden.

Bitte beachten Sie alle weiteren Informationen zu gegebener Zeit in der
Gottesdienstordnung, Aushängen und der Tagespresse.

November 2022 – Oktober 2023

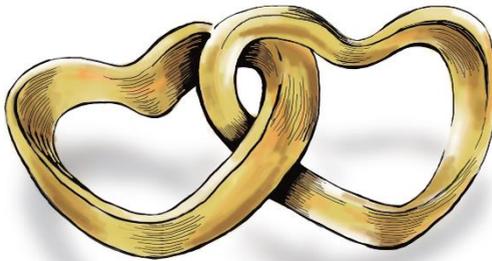


Taufen

| | | |
|----------------------|---|--|
| Attel: | Kirchlechner Luisa Lipp Vitus Homann Lina Maier Ella | Schreier Johannes Kraupar Elias Schwarz Romy |
| Edling: | Schmid Martin Josef Hörger Christina Vistola Maria Hartmann Nele Fischbacher Louis Ziegler Loni Berndt Elena Lettl Luisa Koch Malene | Müller Emil Merkel Anton Sporbeck Johannes Fischbacher Nelia Ganslmaier Marie Ganslmeier Antonia Broos Carina Termath Frederik |
| Reitmehring: | Detzel Tobias Bodmaier Antonia | Hasenkopf Paula |
| Rieden/Soyen: | Ganslmeier Quirin Weber Antonia Rampfl Lina Kaffl Fileas Schuhbeck Lion Niessner Marlo Knab Lucia Burkhard Sebastian Dobner Andreas Ganslmeier Lina Machl Viola Würfl Matteo | Schöberl Verena Friesinger Vitus Kastner Katharina Gruber Lukas Heinrich Raphael Mayerhofer Sebastian Schechtl Philomena Bauer Olivia Kern Amelie Berger Philomena Huber Miriam Freundl Gabriel |

Trauungen

- Attel:** Kirch Benedikt und Rebecca, geb. Gerer
- Edling:** Lewald Dennis und Annika, geb. Schütz
Blaschke Alexander und Julia, geb. Reiter
- Rieden/Soyen:** Rohrmayer Ferdinand und Anna, geb. Roßrucker
Posselt Nina und Jan, geb. Lehrer
Heinrich Thomas und Angelika, geb. Hintermeier
Schöberl Thomas und Nicole, geb. Neumeier
Heinrich Florian und Daniela, geb. Buschek



Factum.adp, Pfarrbriefservice

Wir gedenken



Attel:

| | |
|--------------------------|---------------------|
| Bortenschlager Elisabeth | Wühr Magdalena |
| Heinzl Josef | Machl Georg |
| Stocker Hildegard | Seeleitner Johann |
| Springer Richard | Fischer Notburga |
| Baumann Martha | Rohowsky Margarethe |
| Friesinger Katharina | Brunnlechner Josef |
| Berger Josef | Dona Rosemarie |
| Riedl Martha | Lorenz Eder |

Edling/Reitmehring:

| | |
|------------------------------|-------------------|
| Heiß Markus | Schmidt Christa |
| Eyner Josef | Garnhartner Rosa |
| Aschauer Josefa | Mendler Erna |
| Bayerl Hermann | Hansen Thomas |
| Hirber Luise | Rüegg Evelyn |
| Ortner Martin | Weiland Michael |
| Schmidt Brigitte | Marcolens Armando |
| Stenke Gerhard | Schex Anna |
| Bacher Sebastian | Birkmaier Josef |
| Oberhauser Robert | Ludwig Wolfgang |
| Flei Maria | Bürgmayr Bernhard |
| Lux Elisabeth | Bosch Hans |
| Grabner Lorenz | Lux Luise |
| Meltl Josef | Stenke Irmhild |
| Rücker Horst | Steffl Georg |
| Karl Ruth | Steiner Sieglinde |
| Bodmeier Christoph | Berndt Helga |
| Haimerer Elfriede | Krieger Josef |
| Pendi Auguste | Pinggera Erwin |
| Schillhuber-Bernhard Daniela | |

Liturgie und Sakramente

Rieden/Soyen:

Hartl Sebastian
Hehl Wilfried
Berger Josef
Trautbeck Alois
Blabsreiter Anna
Grill Franz
Eitermoser Ludwig
Hörter Gerda
Riesinger Hironymus
Berger Maria
Wetzstein Zenta
Maier Katharina
Lodtge Gerda
Eberl Anton
Flori Waltraud

Ott Harald
Bliemel Christine
Bauernschmid Rigobert
Randl Hermann
Ridinger Selma
Hinterberger Barbara
Schubert Hanna
Ibetsberger Alois
Windhör Josef
Eder Antonie
Rinser Angelika
Tegler Wilfried
Braune Irmingard
Schechtl Anna
Schiller Otto



O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen.

Herr, lass sie ruhen in Frieden – Amen!

Fronleichnam in Reitmehring, der Altar vom PGR





**Fünf Jahre Spielgruppe in Attel
Offen für alle**

„Rituale, die dem Vormittag einen Rahmen geben“

Hüpfend durchquert die zweijährige Annelie den Innenhof des katholischen Pfarramts St. Michael in Attel. Nach und nach gesellen sich Paul, Philomena und Quirin dazu. Auch sie freuen sich und hüpfen auf die schwere Holztür zu, hinter der sich „ihr“ Raum verbirgt.

Schnell noch die Schuhe und Jacken ausziehen, dann geht es auch schon in den großen hellen Spielgruppenraum, der zudem noch einen direkten Zugang zum Garten hat.



Die älteren Kinder stürzen sich gleich auf Bagger, Puppenhaus und das blinkende Feuerwehrauto, die jüngeren setzen sich schon mit ihren Mamas zum Morgenkreis auf den runden Teppich am Boden.

Seit fünf Jahren gibt es die beiden Spielgruppen in Attel. Gegründet auf Anregung von Pfarrer Hippolyte Ibalayam und von vier Müttern aus Ramerberg und Umgebung, deren Kinder damals alle etwa ein Jahr alt waren.

Schnell verbreitete sich im Freundes- und Bekanntenkreis der vier Mütter die Nachricht von der neuen Mutter-Kind-Gruppe.

Kinder und Jugend

„Auf Anhieb hatten wir zwei Gruppen“, erzählt Heidi Bortenschlager.

Die ausgebildete Erzieherin und Sozialpädagogin leitet zusammen mit einer weiteren Mutter bis heute eine der Gruppen, die sie mit ihrem zweiten Sohn Paul besucht.

Maximal zehn Kinder werden pro Gruppe aufgenommen. „Am meisten Sinn macht es, wenn Kinder ab einem Jahr kommen, Geschwisterkinder dürfen natürlich schon früher mitkommen“, so Heidi Bortenschlager.

„Es ist schön zu sehen, wie schnell die Kinder mitmachen, die Spielgruppenlieder nachsingen, wie erste Freundschaften entstehen.“

Wichtig seien für die Kinder die Rituale, die dem Vormittag einen Rahmen geben: der Morgenkreis, das freie Spielen mit Mal- und Bastelangebot, Vespers und der Sing- und Spielkreis, mit dem die Kinder verabschiedet werden.

Ein festes Programm, das den Müttern zugleich die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch und „Ratschen“ gibt. Denn zum Konzept der Spielgruppe gehört ausdrücklich beides: Struktur für die Kinder und Austausch für die Mütter. „Der Austausch mit anderen Mamas tut richtig gut“, findet Frau Bortenschlager. Zudem könne man mal den Haushalt liegen lassen und mit dem Kind zusammen etwas unternehmen.



Kinder und Jugend

Für die Spielgruppenteilnehmer ist der Raum, den die Mütter mit viel Engagement und zahlreichen Geld- und Sachspenden von der Pfarrei, den umliegenden Gemeinden und Vereinen sowie Privatleuten eingerichtet haben, der Mittelpunkt.

Hier gibt es die gemütliche Sitz- und Malecke, das Tipi, kuschelige Sitzpolster und jede Menge Spielsachen. Dazu denken sich die Gruppenleiterinnen immer wieder Neues aus wie das Spiel mit dem Schwungtuch, Bohnen in Flaschen füllen und umschütten, mit Fingerfarben malen oder einen selbst gestalteten Barfußpfad durchlaufen. Auch eine Bewegungsbaustelle wird ab und zu aufgebaut.



An Ostern und Weihnachten bereiten die Mütter einen Brunch vor, im Sommer gibt's auch schon mal ein Eis für alle. Draußen wird bei heißem Wetter eine Badewanne aufgestellt oder im Innenhof ein Fahrzeug-Parcours angeboten. Der St.-Martins-Umzug der Spielgruppen und der Ausflug zum nahegelegenen Tierpark kurz vor den Sommerferien gehören zu den jährlichen Highlights. Auch beim Pfarrfest der Gemeinde präsentieren sich die Spielgruppen. Bei solchen Gelegenheiten freuen sich die Verantwortlichen über Spenden, die in neues Spielzeug, Geburtstagsgeschenke für die Kinder, Bastelmaterial und Ähnliches investiert werden. Denn der Jahresbeitrag beträgt bewusst nur 10 Euro pro Familie.

„Schön, dass sich die Spielgruppe so etabliert hat“, freut sich Heidi Bortenschlager. Nachdem etliche Kinder in den Kindergarten gewechselt sind, seien nun auch wieder einige wenige Plätze frei in den Gruppen, die sich mittwochs bzw. donnerstags von 9:00 – 11:00 Uhr in Attel treffen.

Weitere Infos und Anmeldung im Pfarrbüro Attel bei Frau Panzer:
Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag von 9:00 – 12:00 Uhr,
Tel.: 08071 – 920980.

Ein Bericht von Magdalena Speer

Sternsingeraktion 2024 in Edling

GEMEINSAM
FÜR UNSERE ERDE
* IN AMAZONIEN UND WELTWEIT

Die Vorbereitungen für diese tolle Aktion laufen und wir hoffen sehr, dass wir genügend Kinder und Begleiter finden, damit wir den Sternsingersegen in das ganze Gemeindegebiet bringen können. **Besonders einladen zum Mitmachen wollen wir die Kommunionkinder und Firmlinge!!!**

Die Sternsingeraktion soll stattfinden am

Freitag, 5. Januar 2024, ab 11:00 Uhr

Samstag, 6. Januar 2024, ab 11:00 Uhr

Wir brauchen Eure Unterstützung liebe Kinder und Jugendliche und Erwachsene als Begleiter: macht mit und meldet euch an!!

Anmeldung kann telefonisch erfolgen bei

Claudia Wagner, Tel. 08071/510412

oder Pfarrbüro Edling, Tel. 08071/2762

bitte bis zum **10.12.2023** anmelden, damit wir die Gruppeneinteilungen vornehmen können!

Wenn wir nicht genügend Sternsinger finden, werden wir eventuell nur noch die Haushalte besuchen, die sich vorher angemeldet haben. Sollte das der Fall sein, werden wir im Gemeindeblatt und mit Aushängen an der Kirche rechtzeitig informieren.

Wir suchen auch noch Unterstützung bei der Mitarbeit im Sternsingerteam, bei Interesse bitte bei Claudia Wagner melden. Nur so kann diese tolle Aktion auch sicher in den nächsten Jahren weitergeführt werden.

Eine schöne Adventszeit wünscht das Edlinger Sternsinger-Team



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20***C+M+B**+24

Sternsingeraktion 2024 in Reitmehring

Liabe Leid, am 6. Januar ´24 is wieder soweit,
und die Sternsinger stehn für eich bereit.
Sie klingeln nimma bei jedem Haus,
drum macht`s eich bitte an Termin doch aus.
Die Heiligenschar is des Jahr ned groß
drum ziang´s nach an bestimmten Einsatzplan los.

SEGEN
BRINGEN
* SEGEN
SEIN

Meld´s eich bitte bis **02.01.2024** oder
am besten glei im Pfarrbüro (08071/2762)

Mia keman zu eich wirklich gern
und singan dann mit unserm Stern.

Margit Bürgmayr



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C + M + B + 24

Kindermissionswerk Sternsinger

Sternsingeraktion 2024 in Rieden/Soyen

Wir suchen wieder Kinder und Jugendliche, auch Ministranten und Firmlinge, die Freude daran haben Kindern in Not zu helfen.

Am 3. und 4. Januar 2024 besuchen sie in kleinen Gruppen als Sternsinger verkleidet die Ortsteile von Rieden und Soyen und bringen den Segen in die Häuser.

Kinder, die gerne dabei helfen wollen, sollen bitte am **Freitag, 08. Dezember 2023 um 15:30 Uhr** ins Pfarrzentrum Soyen zur ersten Besprechung kommen.

Diakon Michael Bichler



 AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C + M + B + 24

Kinder*volontäre*„Die Sternsinger“
für die Diakon*en* des völkischen Jugend (VJG)
www.sternsinger.de

Ausflug der Ministranten unseres Pfarrverbandes zum Bayern-Park

Das Schuljahr ging zu Ende – endlich begannen die Sommerferien!

Mit diesem schönen Gefühl brachen 48 Ministranten aus unserem Pfarrverband am Samstag, den 29. Juli 2023 zum alljährlichen Ministranten-Ausflug in den Bayern-Park auf.

Attel, Edling, Reitmehring und Soyen. Für alle war Platz im großen Bus vom Busunternehmen Rottmayer. Es war schön wieder bekannte Gesichter aus den anderen Pfarreien zu sehen und es wurden schon im Bus Pläne geschmiedet, mit welcher Achterbahn man zuerst fahren möchte.



Dort angekommen ging es dann gleich los.

Es bildeten sich kleine Grüppchen und die ersten Attraktionen wurden angesteuert. Den kleinen Regenschauer zwischendurch nahmen wir gelassen. Beim Wildwasser-Rafting ging es sowieso von unten etwas nass rein, da störte das bisschen Regen von oben auch nicht mehr.

Im Voltrum, ein Freifallturm, hieß es dann: Mut zusammennehmen und sich überwinden. 109 Meter ragt er in die Höhe und bietet eine wunderschöne Aussicht. Allerdings rauscht man danach mit einer Geschwindigkeit von bis zu 113 km/h in die Tiefe.

Kinder und Jugend

Für manch einen jedoch kein Hindernis, gleich viermal hintereinander mitzufahren. Für alle, die es etwas gemütlicher wollten, bot die Raupenachterbahn eine schöne Alternative.

Zum Mittagessen trafen wir uns alle im Restaurant Hofstadl, Zeit zum Ausruhen und Stärken, bevor es in die zweite Runde ging.

Pünktlich um 16:00 Uhr trafen alle am Haupteingang ein, bevor es dann mit dem Bus wieder Richtung Heimat ging. Ein schöner Tag ging zu Ende und wir blickten auf einen ereignisreichen Tag zurück.

Ein großes Dankeschön an Claudia und Andreas Wagner aus Edling, die sich um die Gesamtorganisation kümmerten.

Danke auch an Gabi Aringer, allen Oberministranten und Hauptverantwortlichen der jeweiligen Pfarreien, die immer ein Auge auf die Kinder hatten.



Izabella Süßmaier, Pfarrei Attel

Zwei Stockerlplätze beim Ministranten-Fußballturnier in Amerang

Nachdem wir letztes Jahr mit den Ministranten aus Rieden zusammenspielten, bildeten die Edlinger Ministranten dieses Jahr zum Fußballturnier des Dekanates Wasserburg in Amerang eine Spielgemeinschaft mit Attel und Reitmehring, die in beiden Altersklassen antrat.

Bei den „Kleineren“ bis 14 Jahren nahmen zehn Mannschaften teil.

Vor allem aufgrund des überragenden Torwarts Lukas Fleidl konnten wir die Gruppenphase ohne Gegentor, mit zwei 1 : 0 Siegen und zwei torlosen Remis als Gruppenerster abschließen und zogen in das Halbfinale gegen Ramerberg ein.

Dort verloren wir schließlich gegen den späteren Turniersieger ganz knapp mit 1 : 0 und so blieb als letztes Spiel nur das kleine Finale.

Hier trafen wir auf die Nachbarn aus Pfaffing. Nachdem das Spiel torlos endete, kam es zum Elfmeterschießen. Dort behielt Lorenz Holzzapfel im entscheidenden Elfmeter die Nerven und schoss unseren Pfarrverband zum dritten Platz.

In Altersklasse 2 (ab 15 Jahren) rechnete man sich vor dem Turnier schon Chancen aus. Da es nur vier Teilnehmer gab spielte hier jeder gegen jeden.

Das erste Spiel ging trotz eines großen Chancenplus unglücklich 1 : 1 gegen den Pfarrverband Amerang aus. Anschließend trafen wir auf Babensham, wo wir knapp mit 2 : 1 die Oberhand behielten.

Im letzten Spiel gegen Griesstätt platzte dann der Knoten und wir konnten mit 3 : 0 siegen. Mit 7 Punkten wurden wir schließlich Turniersieger und erhielten aus den Händen von Pfarrer Prinzhorn einen stattlichen Pokal.

Florian Wallner jun.

Kinder und Jugend



Altersklasse 1

Stehend von links nach rechts: Miriam Wagner, Jakob Kammerl, Maxi Leinsle, Matthias Hartl, Peter Kammerl, Michael Blues, Anna Weinberger
liegend: Lukas Fleidl - nicht auf dem Bild: Lorenz Holzapfel



Altersklasse 2

Stehend v. l. n. r.: Miriam Wagner, Florian Wallner, Timo Hansen, Theo Golla, Simon Merkl, Luca Dürnberger, Daniel Blues, Anna Weinberger
liegend: Lukas Fleidl - nicht auf dem Bild: Louis und Marvin Ebert





Die KLJB Rieden/Soyen berichtet:

Ferienprogramm 2023

Endlich war es wieder soweit, und das bereits heiß ersehnte Batz'n am Bach stand wieder auf dem Plan.

Am letzten Samstag vor Schulbeginn trafen wir uns an der Kirche in Zell um uns erstmal mit ein paar kleinen Spielen kennenzulernen und uns für den Nachmittag aufzuwärmen.

Als es dann hieß „ab geht's Richtung Bach“, waren die Sachen schnell zusammengepackt und alle machten sich auf den Weg.

So konnte dann jeder ca. 2 Stunden lang machen, was er wollte, egal ob Staudambauen oder basteln oder einfach nur so durchs Wasser laufen.



Zum Schluss gab es noch gegrillte Würstchen und Stockbrot. Als das Ferienprogramm zu Ende ging, war oft zu hören: „Wir kommen nächstes Jahr wieder“.

Wir freuen uns schon jetzt wieder darauf und sind selbst begeistert, dass in diesem Jahr knapp 20 Kinder da waren.

KLJB-Wochenende

Am 07.07.2023 trafen wir uns am frühen Nachmittag um wieder loszufahren Richtung Landjugend-Wochenende.

Wir waren 11 wegfahr-freudige KLJB-Mitglieder und bereits auf der Hinfahrt war die Stimmung bestens.



Nach einem mehr oder weniger kurzem Einkaufsstopp, der dann doch knappe zwei Stunden dauerte, veränderte sich unsere Ankunftszeit von 18:00 auf 19:30 Uhr.

Angekommen im Marktschellenberger Jugendhaus wurden wir recht herzlich empfangen und uns einmal das ganze Haus gezeigt. Da wir alle inzwischen hungrig waren, gab es schnell Nudeln mit Tomatensoße als einfaches Abendessen. Nach ein paar Spielrunden und lustigen Gesprächen wurde es spät in der Nacht, bis schließlich jeder in sein Bett fand.

Kinder und Jugend

Am Samstag hieß es bereits wieder früh aufstehen, geweckt wurde mit zwei schönen Guten-Morgen-Liedern, da wir uns als Ziel setzten, heute in die Wimbach-Klamm zu gehen und davor noch ein Teil zum Bäcker musste, um frische Semmeln zu holen.

Bei sehr heißen Temperaturen war es angenehm, an dem rauschenden Wasser vorbeizugehen.

Nachdem die Klamm zu Ende war, gingen die einen noch weiter zu einem „Schloss“, die meisten drehten aber früher oder später wieder um, und hielten doch lieber die Füße in den kalten Bach. Als wir alle wieder zusammengefunden hatten, entschieden wir, noch rodeln zu fahren.



Gegen Abend, zurück am Jugendhaus, machten wir uns auf den Weg in den Ort, da an diesem Abend ein großes Dorffest mit Festzelt stattfand. Nachdem jeder was gegessen und getrunken hatte, machten wir uns wieder auf den Rückweg und auch da dauerte es wieder, bis jeder schließlich im Bett war.



Nachdem am Sonntagmorgen jeder, wieder aufgeweckt durch schöne Lieder, aufgestanden war, wurde gemeinsam gefrühstückt und nach dem Aufräumen machten wir uns gegen Mittag wieder auf den Nachhauseweg.

Heiße Gaudi-Olympiade in Soyen

Im Rahmen des 20-jährigen Bestehens des Pfarrverbands Edling veranstaltete der Pfarrgemeinderat Soyen, gemeinsam mit der Landjugend Soyen eine Gaudi-Olympiade am Sportplatz.

Am Sonntag, 23. Juli, herrschte bereits am frühen Vormittag reges Treiben am Sportplatz: es mussten Stationen aufgebaut, Tische aufgestellt und noch das ein oder andere Spiel ausprobiert werden.

Ab 11:00 Uhr ging es dann bei traumhaftem Sommerwetter los – die ersten Mannschaften meldeten sich an und begaben sich zu den Spielen.

An 10 verschiedenen Stationen wurde alles verlangt. Bei „Finden Sie Minden“ und „Maße schätzen“ konnte das Wissen eingebracht werden, beim „Kugelschreiber versenken“ und „Ziegelstein schieben“ wurde das Geschick unter Beweis gestellt und auch die körperlichen Fähigkeiten beim „Melken“ und „Torwandschießen“ kamen nicht zu kurz.

Absolutes Highlight für die Teams war aber unangefochten das „Bierkistenstapeln“, bei dem die beste Kraxlerin 19 Bierkisten Richtung Himmel baute. Auch beim „Gummistiefelweitwurf“ wurden super Ergebnisse erzielt: der beste Gummistiefel flog 24 Meter weit – aber auch ein paar „Querschläger“ konnten verzeichnet werden, was aber noch zur guten Stimmung beigetragen hat.



Kinder und Jugend

Es galt, das ganze Können der Gruppe einzubringen, schließlich konnte man an jeder Station bis zu 10 Punkte gewinnen, die für das Endergebnis wichtig waren. Bei einem Zusatz-Quiz musste man sein Gehirn anstrengen, denn es war logisches Denken, Allgemein- und Kirchenwissen gefragt.

Die Veranstaltung war für alle Altersgruppen ein Hit – vom 3-jährigen bis zum Rentner war jedes Alter vertreten. Auch die Gruppierungen waren gemischt mit Familien, Vereinsabordnungen, Ministranten- und Pfarrgemeinderatsgruppen aus dem Pfarrverband, Freundeskreisen und Arbeitskollegen.

Wenn die Teilnehmer eine Pause brauchten, konnten sie sich an dem kulinarischen Angebot bedienen. Es gab leckere Steak- und Camembertsemmel, Kuchen und Eis. Auch gegen den Durst konnten wir Abhilfe schaffen mit kühlen Getränken, Kaffee und einer Cocktailbar mit leckeren alkoholfreien Cocktails und Sprizz-Variationen.

Spannend wurde es dann gegen 16:00 Uhr, als es zur großen Preisverleihung kam. Nach kurzer Auswertung der Spielebögen konnten die Ergebnisse verkündet werden. Die Vorstände Alois Berger (Pfarrgemeinderat) und Manfred Haindl (KLJB) leiteten souverän die Preisvergabe und konnten allen 27 teilnehmenden Teams eine Urkunde, sowie Preise verleihen. Jeder Teilnehmer durfte sich ein Sachgeschenk aus der großen Auswahl aussuchen, die besten 20 Teams bekamen außerdem noch verschiedenste Gutscheine. Dank der großzügigen Unterstützung vieler örtlicher Unternehmen konnten wir eine tolle Preisauswahl zur Verfügung stellen.

Die drittbeste Gruppe war das Team „De Odl“.

Vize-Sieger wurden die Vertreter der Maibaumfreunde Soyen / Kirchreit (Team „Weiß-Blau“).

Verdienter Sieger der diesjährigen Gaudi-Olympiade wurde das Team „Grisu“, welches die Mitglieder der Feuerwehr Soyen waren.



Kinder und Jugend

Von vielen Teilnehmern und Anwesenden bekamen wir viel Lob und Zuspruch für diese tolle Aktion, die es in dieser Ausführung von uns das erste Mal gegeben hat.

Abschließend möchte sich der Pfarrgemeinderat und die KLJB nochmal ganz herzlich bedanken bei:

- allen Mitgliedern des Vereins/Rats für die großartige Arbeit
- allen externen Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben
- den KuchenbäckerInnen, die für diverse Köstlichkeiten sorgten
- den Unternehmen, die uns so kräftig mit Geschenken und Gutscheinen unterstützt haben
- dem TSV Soyen und der Gemeinde Soyen, dass wir den Sportplatz und die Schule verwenden durften
- Manuel Jäger, der uns den Kran fürs Bierkistenstapeln zur Verfügung gestellt hat
- Jonas Ganslmeier und Christoph Dirnecker für die professionelle Sicherung der Kraxler

Wer das Gruppenbild von der Siegerehrung per Mail zugesendet haben möchte, kann sich gerne melden bei theresa.machl@web.de

Theresa Machl

Weitere Termine der KLJB Rieden/Soyen:

Klopfersingen: 23.11., 30.11., 07.12. und 14.12.2023

Junge Leute Helfen: 09.12.2023

Lichteradvent: 10.12.2023

Warten aufs Christkind: 24.12.2023

Glühweinstand: 24.12.2023

Alle weiteren Infos zu den Aktionen können auf Plakaten oder der soyenapp gelesen werden.



Die KLJB Attel lädt ein...



DIE KLJB ATTEL
LÄDT EUCH
HERZLICH EIN ZUM

**Einklang
in den
Advent**

am 3.
Dezember
ab 9:30 Uhr

Gemütlicher Frühschoppen
im Attler Pfarrsaal

+ Basteltisch
für alle Kinder

Adventsbasar mit
Selbstgebasteltem &
Selbstgemachtem

MIA G'FREIN UNS AUF EICH!!



Die KLJB ATTEL
lädt ein zum

**GLÜHWEIN
STAND**

17. DEZEMBER ab 16 Uhr

am Hansen Hof
in Sendling

Glühwein-
&
Punsch-
Spezialitäten

Leckere Schmankerl
für den großen &
kleinen Hunger

Attlfellnerweg 1, 83561 Ramerberg



Mitarbeiterausflug am 24. Juni 2023

Am 24. Juni waren die Mitarbeiter und Helfer des Pfarrverbandes mit zwei Bussen nach Friedberg bei Augsburg zur Wallfahrtskirche Herrgottsruh unterwegs.

Die Wallfahrt geht zurück auf einen Friedberger Bürger, der im Jahre 1350 während einer Wallfahrt nach Jerusalem in türkische Gefangenschaft geriet. Nach glücklicher Heimkehr errichtete er eine Heiliggrabkapelle.

Die Kapelle wurde zu einem beliebten Wallfahrtsort und schließlich wurde sie

zu der stattlichen Wallfahrtskirche *Herrgottsruh* ausgebaut.



Das Bild am Seitenaltar, das Christus in der Rast während seines leidvollen Kreuzweges zeigt, hat der Kirche seinen Namen gegeben.

Das Gotteshaus ist prachtvoll ausgestattet, u.a. unter Mitwirkung der genialen Künstler Damian Asam und Matthias Günther.

Leben im Pfarrverband

Nach dem herzlichen Empfang des örtlichen Kaplans hörten wir das „Zammleiten“ der Kirchenglocken zum Aufruf, sich in die Kirche zur Heiligen Messe zu begeben. Unser Pfarrer Hippolyte Ibalayam zelebrierte zusammen mit Msgr. Karl Wuchterl und Pfrv. Franz Xaver Finkenzeller, sowie Diakon Michael Bichler einen festlichen Gottesdienst, musikalisch begleitet von der örtlichen Organistin.



Nach dem Mittagessen im gut organisierten Gasthaus Metzger in Wulfertsheim bei Friedberg fuhren wir mit unseren zwei Bussen weiter ins ca. 50 km entfernte Rain am Lech zum DEHNER-Gartencenter und -Erlebnisswelt.

Hier konnten wir individuell je nach Geschmack einen erholsamen, lehrreichen, kulinarischen, geschäftigen oder unterhaltsamen Nachmittag verbringen, bevor uns die beiden Busfahrer wieder sicher nach Hause chauffierten.



Florian Wallner

Dekanatswallfahrt des Dekanates Wasserburg

Viele Gläubige aus dem Dekanat Wasserburg machten sich zu Fuß oder mit dem Auto auf zur Dekanatswallfahrt nach Attel. An die 130 Ministranten zogen in die voll besetzte Kirche St. Michael ein, ihnen folgten die Geistlichen des Dekanates und der Hauptzelebrant, Abt Notker Wolf aus St. Ottilien.

Den Festgottesdienst unter dem Thema „Verkündet das Reich Gottes allen Menschen“ eröffneten zum Einzug Bläser der Wasserburger Stadtkapelle. Der Projektchor unter der Leitung von Anja Zwiefelhofer übernahm die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes. Pfarrer Hippolyte Ibalayam begrüßte die Wallfahrer und Ministranten.

Bärbel Bortenschlager erzählte anlässlich der Wallfahrt die Geschichte des Atteler Kreuzes vom Elend. Abt Notker Wolf führte durch den Gottesdienst, der ganz unter der Botschaft des alten „Elendkreuzes“ stand.

Nach dem Gottesdienst gab es für die Ministranten ein gemeinsames Essen, anschließend fand der Dekanats-Ministrantentag mit verschiedenen Spielen statt. Cäcilia Klug von der Jugendstelle Rosenheim betreute die Ministranten.

Eifrig nutzten die Erwachsenen im Innenhof der Kirche bei Glühwein und Saft die Möglichkeit zur Begegnung. Die anschließende Verköstigung der Wallfahrer übernahm die Katholische Landjugend der Pfarrei Attel.

Nach dem Mittagessen bot Bärbel Bortenschlager den vielen Interessierten eine Kirchenführung „von der Gruft zum Dachboden“ an.

Monika Mayer

Leben im Pfarrverband



Foto: Panzer Josef / Pfr. Hippolyte Ibalayam

Edling und Wasserburg gemeinsam in Attel angekommen



Bei strahlendem Oktoberwetter pilgerte eine Gruppe aus Edling anlässlich der Dekanats-Wallfahrt nach Attel zur ehemaligen Benediktinerklosterkirche St. Michael, der größten und wohl auch prächtigsten Kirche des Dekanats Wasserburg.

Traditionell gingen wir über Viehhausen und das Gweng Richtung Kornberg zur Marienkapelle beim Bain. Dort trafen wir auf die Gruppe aus Wasserburg. Wir waren uns schnell einig, gemeinsam das Marienlied Rosenkranzkönigin zu singen und dann zusammen weiter zu pilgern. Angewachsen zu einer stattlichen Schar zogen wir weiter und beteten den Glorreichen Rosenkranz, der uns bis vor die Attler Kirche trug.

Wir erlebten einen festlichen Gottesdienst, zelebriert von Erzabt Notker Wolf aus St. Ottilien, ehemals Abtprimas aller Benediktiner weltweit. Die Feier wurde begleitet vom Projektchor des Dekanats und von einem Bläserensemble der Stadtkapelle.



Es ist beeindruckend und ergreifend, welche Wucht eine voll besetzte Attler Kirche mit hunderten aktiv mitbetenden und -singenden Gläubigen verbreitet.

Florian Wallner

Erntedank im Pfarrverband



Sr. M. Marianne Holzer – zurück in Österreich

Das war freilich eine böse Überraschung.

Am 11. August 2023 erlitt unsere Schwester Marianne einen bösen Sturz. Die Sache sah sehr schlimm aus und sie wurde eilig ins Krankenhaus gebracht, wo man einen Nasenbeinbruch, Verletzungen an den Halswirbeln und weitere Verletzungen feststellte.

Nach 5 Tagen wurde Sr. Marianne aus dem Krankenhaus entlassen und in das Pflegeheim der Provinz der Töchter der Göttlichen Liebe in Breitenfurt bei Wien gebracht. Wir alle waren natürlich böse überrascht und sehr betroffen.

Mittlerweile geht es Sr. Marianne etwas besser. Die Wirbelsäule macht ihr noch Probleme. Sie geht am Rollator und in Begleitung in den Garten, sie liest gerne und freut sich über den Besuch der Schwestern. Sie zeigt wieder Interesse an der Umwelt, aber natürlich braucht sie Pflege.



Sr. M. Marianne hat von 1973 bis 1980 und von September 1982 bis 2001 als Kindergartenleiterin unseres Kindergartens St. Franziska, dann bis 2023 als rüstige Pensionistin in Edling gelebt und gearbeitet.

Sr. Marianne, die nun langsam Schock und Heimweh verarbeitet, bedauert sehr, dass sie keine Chance hatte, sich bei FreundInnen, MitarbeiterInnen, NachbarInnen und sonstigen Bekannten und lieben Leuten in Edling zu bedanken und zu verabschieden.

Das richtet die Gemeinschaft der Töchter der Göttlichen Liebe im Auftrag von Sr. M. Marianne aus und viele liebe Grüße sollen wir sagen.

Sr. Magna Andre / Sr. Paula Borscak

Pfarrverbandschor unter neuer Leitung

Über 7 Jahre lang, seit 2016, hatte unser Kirchenmusiker Charly Miller neben seiner Tätigkeit als Organist auch den Pfarrverbandschor geleitet. Dass er mit nunmehr 65 Lebensjahren den Wunsch hatte, etwas kürzer zu treten und mehr Zeit für die Familie zu haben, ist nur verständlich.

Diese Doppelbelastung verdient großen Respekt, zudem er mittlerweile über 3000 Gottesdienste an der Orgel begleitet hat. Er spielt auch weiterhin bei den Beerdigungen in Edling sowie Rieden/Soyen und er bleibt natürlich auch dem Pfarrverbandschor als Organist erhalten. Die umfassende Liedersammlung, die unter seiner Leitung in den letzten Jahren zusammengetragen wurde, ist ein großer Schatz für den Chor und bietet eine Vielzahl wunderbarer Musikstücke zur festlichen Umrahmung von Gottesdiensten.

Nach der Chorprobe, am 19. September im Pfarrzentrum, erfolgte die „offizielle“ Übergabe der Chorleitung an Birgit Spagl.

Der Chor bedankte sich für die langjährige Leitung mit einer Sammlung fester und flüssiger Leckereien, da es kein Geheimnis ist, dass Charly neben Musik und Gesang auch gutes Essen und Trinken zu schätzen weiß.

Wir freuen uns, dass er weiterhin den Chor musikalisch begleitet und wünschen ihm viel Freude mit der etwas größer gewordenen Freizeit.



Bartl Zacherl

Einstimmung in die Konzertreihe: 200 Jahre Kirchenmusik in Attel

Rückblick 200 Jahre Kirchenmusik Attel

Der Kirchenchor und der Orgelverein Attel haben übers Jahr eingeladen.

Am 7. Januar eröffneten das „Grassauer Blechbläser Ensemble“ mit Johannes Berger an der Orgel unsere Konzertreihe. Sie ließen mit ihrem Konzert die Weihnachtszeit ausklingen und geleiteten uns musikalisch in das Jahr 2023.

Am 1. Fastensonntag luden die „Junge Wildbarren Musi“, der „Haager Viersang“ und der Kirchenchor zu einer besinnlichen Stunde ein. Einstimmung in die vorösterliche Zeit. Jesus Weg, von Begeisterung, Verurteilung, Verspottung bis zum Tode am Kreuz in Gesang, Wort und Musik.

Im Juni gastierte der italienische Männerchor „Soli Voci“ und bescherte uns schöne Stunden. Unter der Leitung von Pio Sagrillo wurden bekannte Lieder wie La montanara, Va pensiero, geistliche Chormusik, a capella Gesang sowie Chorgesang mit Orgelbegleitung dargeboten.

Der Domorganist Pio Sagrillo zeigte das vielfarbige Klangwerk unserer Orgel. Orgelmusik von Henry Purcell, Charles Gounod, bis Ennio Moricone kamen zu Gehör. Beim anschließenden Grillen wurde noch lange gesungen. Für „Soli Voci“ war es ein wunderschönes Wochenende und ihr gewaltiger Stimmklang war noch lange präsent.

Zum Abschluss des Jubiläumsjahr gab am 17. September der Kirchenchor unter der Leitung von Roswitha Gerer ein Konzert, einen Querschnitt unserer Chormusik.

Alpenländisch, deutsches Liedgut, moderne Kirchenmusik von Kathi Stimmer bis zur lateinischen Messe. Instrumental unterstützt wurden wir von der „Attlbach-Musi“, dem „Innklang“, Silvia an der Querflöte und den Bläsern der „Windner Dorfmusi“.

Im Gedenken an alle Sänger und Musiker, die in unserer Pfarrei Sonntag für Sonntag, Feiertag für Feiertag, übers Jahr, sogar über Jahrzehnte Gottes Wort musikalisch verkündeten.

Leben im Pfarrverband

Allen Chorsängern, die mit mir zur Ehre Gottes singen ein herzliches „Vergelts Gott“. Danke für euren Dienst, für jede Chorprobe, für eure Freude am Glauben und an der Musik.

Musik trägt, verbindet und ist ein Stück Heimat für mich.

Allen fleißigen Helfern ein herzliches Dankeschön!

Es grüßt euch

Rita Wagner, eure Organistin



Neues von den Attler Land Frauen

Im **Juni** stand die Kreativität im Vordergrund. An zwei Abenden gestalteten wir verschiedene Objekte aus lufttrocknendem Ton. Von Türschildern mit Namen oder Hausnummern, über Geschenkanhänger, Teelichthaltern und vieles mehr, war alles dabei.



Im **Juli** besichtigten wir die teilweise über 200 Jahre alten Wasserburger Bierkatakomben. Nach einem kurzweiligen Vortrag ging es in den ersten und ältesten Keller und dann weiter durch ein Labyrinth aus 7° C kalten Räumen. Auch die früheren Tätigkeiten wurden originalgetreu, bei Kerzenschein, demonstriert.

Im **Oktober** war dann erneut die Kreativität gefordert. Bei einem Kranzbindekurs für Trockenblumen, zeigte uns Ulli Seek, viele verschiedene Möglichkeiten. Es entstanden die unterschiedlichsten Kranzvariationen, z.B. Türkränze oder auch Kränze als Schmuck für ein Windlicht aus Glas.



Leben im Pfarrverband

Mitte **Oktober** fand unser erster großer Ausflug, nach der Neugründung des Vereins im Jahr 2022, statt. Gemeinsam mit der Ramerberger Frauengemeinschaft fuhren wir mit dem Bus nach Regensburg.



Dort wartete bereits eine Bimmelbahn für die Stadtrundfahrt auf uns. Im Anschluss konnten wir die Stadt noch auf eigene Faust erkunden, bis wir uns zu einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus „Alte Linde“ wieder trafen. Als Abschluss stand noch eine Schifffahrt auf der Donau auf dem Programm. Danach ging es mit dem Bus wieder zurück nach Hause.



Ankündigung

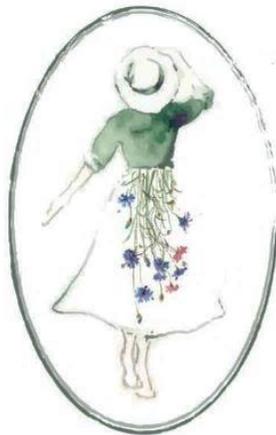
Am 08.12.2023 findet im Anschluss an den Gottesdienst zu Mariä Empfängnis, wieder unser Frauenfrühstück im Brauhaus statt. Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Wenn Ihr mit einer Essensspende zum Frühstücksbüffet beitragen wollt, meldet Euch bitte telefonisch bei Izabella Süßmeier unter 0 80 39/90 92 86 oder 0 170/90 89 734.

Viele weitere Bilder und Infos zu unseren bisherigen und weiteren geplanten Aktionen finden sich immer aktuell auf unserer Homepage –

www.attler-land-frauen.de

Verena Wagner



ATTLER
LAND
FRAUEN

Patrozinium zu Ehren des hl. Laurentius in Zell

Im 10. August ist im Kirchenkalender der Gedenktag des heiligen Laurentius eingetragen. In der kleinen Filialkirche in Zell wird deshalb immer am darauffolgenden Sonntag das Patrozinium gefeiert.



Bereits am frühen Morgen trafen sich auch dieses Jahr Mitglieder der Männerkongregation und fleißige Helfer der Pfarrei, um das Patroziniumsfest vorzubereiten. Die Aussicht auf einen stimmungsvollen Gottesdienst im Freien, wie gewohnt schönstes Sommerwetter, ein ausführlicher Zeitungsbericht im OVB zur Person des hl. Laurentius sowie der Geschichte der Filialkirche: All das dürften Gründe gewesen sein, warum sich wieder so viele Besucher, darunter auch einige auswärtige Gäste in Zell einfanden.

Den Gottesdienst zelebrierte Pfarrer Hippolyte Ibalayam zusammen mit seinem Priesterkollegen und Urlaubsgast Eugène Kayoko, sowie Diakon Georg Wimmer. Dabei schlug Pfarrer Hippolyte in seiner Ansprache einen weiten Bogen von den Hilfsorganisationen der heutigen Zeit zurück zum hl. Laurentius, der als Diakon um 260 n. Chr. Kirchenschätze statt an den römischen Kaiser an die Armen verteilte und daraufhin hingerichtet wurde.



Eine Bläsergruppe übernahm die musikalische Begleitung des Gottesdienstes.

Der Einladung der Männerkongregation zum anschließenden Frührschoppen folgte eine große Mehrheit der Besucher und ließ sich unter den aufgestellten Sonnenschirmen Weißwürste und Getränke schmecken. Die Blasmusik hatte sich dankenswerterweise bereit erklärt, auch nach dem Gottesdienst noch weiterzuspielen und trugen so ihren Teil zu einem sehr unterhaltsamen Frührschoppen bei.

Die Vorstandschaft der Männerkongregation bedankt sich nochmals bei allen Besuchern, der Bläsergruppe, allen Helfern sowie besonders bei der Familie Kirmaier für die Unterstützung und Gastfreundschaft.

Jakob Machl



Neues von der Soyener Frauen Gemeinschaft

Kräuterbuschen zu Maria Himmelfahrt

Wie es Brauch ist, trafen sich auch dieses Jahr wieder Mitglieder der Frauengemeinschaft am Vorabend des 15. August zum Kräuterbinden.

Aus vielen Blumen und Kräutern konnten wir so 115 schöne Buschen zaubern und diese am Patrozinium in Kirchreit gegen eine Spende an die Gottesdienstbesucher verteilen. Der Erlös geht wieder an einen caritativen Zweck.



Vielen Dank an alle die mitgeholfen und gespendet haben.

'VALENTINADEN' im Pfarrzentrum

"I gfrei mi wenn's regnet, weil wenn I mi ned gfrei regnets a."

Mit diesem Gedanken von Karl Valentin musste die SFG auf Grund des Wetters das Obstgartentheater in den Pfarrsaal verlegen.

Voll Spannung und Freude wartete das Publikum auf den Theaterabend 'Sogengan de Gang' mit Jörg Herwegh und Constanze Baruschke.

Schon mit Beginn einer philosophischen Erläuterung seiner musikalischen Erziehung leitete Jörg Herwegh in den 1. Teil des Abends hin zu Karl Valentin.

Mit dem Klassiker 'Buchbindermeister Wanninger' zusammengefügt mit "der Hasenbraten" kam sofort beste Stimmung auf und wurde mit „der Viehhändler“ noch gesteigert. Auf bemerkenswert kleiner Bühne konnten die Darsteller ihre Szenen perfekt ausdrücken.

Leben im Pfarrverband

Bevor es in die Pause ging, wurde auf Grund von 'Personalmangel' von Jörg Herwegh ein Darsteller aus dem Publikum als Oberkellner gesucht.

Während sich die Zuschauer mit Getränken und Bosna stärkten, bereitete sich Werner Grill als Oberkellner auf seinen Auftritt vor.

„Der Firmling“, hervorragend inszeniert mit Kostümen aus den 30-ern, und Werner Grill souverän zusammen mit Constance und Jörg brachte den Saal in eine Bombenstimmung.

Verständlich, dass die Darsteller nicht ohne Zugabe von der Bühne gehen konnten.



Mit einem Sketch über einen abgetretenen Kammersänger auf der Suche nach Supertalenten. Der Versuch, einer jungen Frau die richtige Sanges-technik beizubringen, kam leider zu dramatischem Ausgang für die Kandidatin.

So endete ein doch lustiger Theaterabend mit viel Applaus für die Darsteller und mancher Besucher ging mit ein paar Lachfalten mehr nach Hause.

Bergtour auf's Hocheck

Die SFG brach Mitte September zu einer Bergtour auf das Hocheck in Oberaudorf auf.

Eine überschaubare Gruppe wanderte bei unsicherer Wetterlage in ca. 1 Stunde auf das Hocheck, wo wir schon erwartet wurden. Nach dem Genuss der herrlichen Aussicht kam man bei Kuchen und Brotzeit sehr gut ins Ratschen und vergaß dabei die Zeit. Für das Ziel noch etwas höher zu wandern, war dann die Uhrzeit zu knapp.

Nach einem Gruppenfoto ging es wieder ins Tal, wobei man immer wieder an sportlichen Gerätschaften vorbeikam.

Ein sportlicher und schöner Nachmittag fand so seinen Ausklang.

Die Tour für 2024 steht mittlerweile auch schon fest:

die geht im Juni wieder auf die Mariandlalm und diesmal mit Übernachtung.



Pfarrfest 2023 in Soyen

Nach dem regnerischen Pfarrfest 2022 meinte es der Wettergott dieses Jahr wieder gut mit uns – bei traumhaftem Herbstwetter konnte am Sonntag, 17. September das jährliche Pfarrfest in Soyen veranstaltet werden.

Der Vormittag begann mit einem feierlichen Gottesdienst, den Pfr. Hippolyte Ibalayam zelebrierte, musikalisch begleitet vom Circle of Friends.

Nach dem Gottesdienst nutzen viele Besucher das schöne Wetter, um es sich an den bereitgestellten Tischen im Garten gemütlich zu machen und gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat das Pfarrfest zu feiern.



Dabei konnten sich die zahlreichen Kirchenbesucher beim angebotenen Mittagessen stärken. Von Schweinsbraten, Gemüselasagne über Steckerlfisch und Hotdog – für jeden Geschmack war etwas Passendes dabei.

Auch der Hunger nach Süßem konnte dank des reichhaltigen Kuchenbuffet, organisiert von der Frauengemeinschaft Soyen, gestillt werden.



So hat sich der Pfarrgemeinderat sehr gefreut, dass am Ende kein Essen übriggeblieben ist und alles verkauft werden konnte.

Wer das Essen verdaut hatte, konnte im Anschluss von den angebotenen Aktionen Gebrauch machen. Die Kinder fand man in der Hüpfburg und beim Filzen, für die Größeren wurde vom Gartenbauverein wieder vielfältiges Material zum Binden von herbstlichen Türkränzen angeboten, das viele Gäste in Anspruch nahmen.

Zum Schluss möchte sich der Pfarrgemeinderat bei allen Helfern bedanken, die tatkräftig mitgeholfen haben. Allen, die durch ihren Einsatz, Kuchenspenden, Mithilfe des Rahmenprogramms und ihrem Besuch zum Gelingen des Festes beigetragen haben, sagen wir ein herzliches „Vergelt's Gott“. Ein extra Dankeschön geht an den großzügigen Salatspender.

Mit dem Reinerlös des Festes können wir immer wieder Anschaffungen in der örtlichen Pfarrei unterstützen.

Kathi Machl

Gartenbauverein Soyen – herbstliche Türkränze binden am Pfarrfest



Traditioneller Kirchweihmontag in Soyen

Wie jedes Jahr trafen sich die Seniorinnen und Senioren der Pfarrei St. Peter am Kirchweihmontag zu einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrzentrum. Nach einer kurzen Andacht von Pfr. Franz Xaver Finkenzeller ließen sich die über 60 Besucher Kaffee, Kuchen und Kirtanudeln schmecken.



Die Soyener Frauengemeinschaft sorgte für das leibliche Wohl an diesem Nachmittag, Diakon Georg Wimmer war für die musikalische Begleitung am Keyboard zuständig.

Mit vielen angeregten Unterhaltungen, Anekdoten, lustigen Witzen und einem „Rentnerlied“, vorgetragen von Josef Machl, verging der Nachmittag wie im Flug. Gestärkt mit Leberkäs und Kartoffelsalat gingen alle mit einer schönen Erinnerung an diesen geselligen Nachmittag nach Hause.

Herzlichen Dank an den PGR, die Frauengemeinschaft und alle, die vorbereitet, gebacken und mitgeholfen haben und damit dieses gelungene Treffen der älteren Generation ermöglicht haben.

Alois Berger/Bartl Zacherl



Sammlungen und Kollekten

| Oberhirtliche Sammlungen | Attel | Edling | Reitm. | Rieden | Gesamt |
|---|--------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Missio – Afrikatag | 75,38 | 150,42 | 96,20 | 128,61 | 450,61 |
| Maximilian-Kolbe-Werk | 59,46 | 26,00 | 45,81 | 64,00 | 195,27 |
| Caritas Herbst- und Frühjahrsammlung | 2354,54 | 5903,12 | 2715,43 | 4212,35 | 15185,44 |
| Sonderkollekte Erdbeben | 317,19 | 97,58 | 72,40 | 161,71 | 648,88 |
| Misereor | 395,36 | 321,86 | 74,66 | 354,88 | 1146,76 |
| Heiliges Land | 85,00 | 153,87 | 90,38 | 140,36 | 469,61 |
| RENOVABIS Mittel- u. Osteuropa | 109,73 | 205,67 | 152,90 | 91,80 | 560,10 |
| Heiliger Vater – Peterspfennig | 62,74 | 44,02 | 34,43 | 90,23 | 231,42 |
| Welttag der sozialen Kommunikationsmittel | 159,42 | 50,95 | | 66,20 | 276,57 |
| Weltmissions-Sonntag | 93,15 | 137,80 | 99,00 | 218,62 | 548,57 |
| RENOVABIS Priesterausbildung Osteuropa | 50,20 | 23,60 | 18,90 | 15,60 | 108,30 |
| St. Korbiniansverein | 67,94 | 82,09 | 39,09 | 80,40 | 269,52 |
| DIASPORA-Sonntag | 44,79 | 73,64 | 38,59 | 76,50 | 233,52 |
| Adveniat | 316,67 | 570,06 | 425,72 | 725,84 | 2038,29 |
| Sammlungen f. d. Pfarreien | | | | | |
| Kerzenbedarf in der Pfarrei | 188,66 | 110,56 | 90,13 | 297,14 | 686,49 |
| Beheizung Kirchen/Pfarrheime | 117,60 | 133,64 | 101,41 | 86,32 | 438,97 |
| Medien der Pfarrei | 60,67 | 54,51 | 36,55 | 60,60 | 212,33 |
| Kirchenmusik | 74,71 | 100,95 | 62,06 | 123,70 | 361,42 |

Ein herzliches Vergelt's Gott

allen Spendern



Firmung 2024



Alle katholischen Schüler der 7. und 8. Klassen, die im Pfarrverband Edling, also in den Pfarreien Attel, Edling, Reitmehring und Rieden/Soyen wohnen, sind herzlich zur Firmung 2024 eingeladen. Auch ältere Jugendliche, die noch nicht gefirmt sind, dürfen sich angesprochen fühlen. Die Firmungen im kommenden Jahr finden am Freitag, **den 14. Juni 2024**, für Attel und Edling in der Pfarrkirche Edling, sowie für die Pfarreien Reitmehring und Rieden in der Pfarrkirche Rieden statt. Dazu wurde bereits im November ein Informationsabend für die Firmlinge und einen Elternabend angeboten. Der **offizielle Start** unserer Firmvorbereitung beginnt **am 27.01.2024 um 18:00 Uhr** in der Attler Kirche **mit dem Anfangsgottesdienst** für alle Firmlinge, Eltern und Paten aus unserem Pfarrverband. Die Gruppeneinteilung wird nach dem **Anmeldeschluss am 22.12.2023** abgeschlossen. Alle nötigen Unterlagen wurden an den Infoabenden bereits ausgehändigt und können zusätzlich in unseren Pfarrbüros abgeholt werden.

Die Firmung soll der persönliche Entschluss, als gläubiger Christ seinen Glauben zu leben und zu bezeugen, sein. Dazu ist auch eine entsprechende Vorbereitung nötig, die eine aktive Beteiligung aller Firmlinge erwartet.

Vorankündigung

In dem halben Jahr dieser Vorbereitung engagieren sich die Jugendlichen bei sozialen, kirchlichen und Umweltprojekten, die unsere Verantwortung und gelebte Nächstenliebe als Mensch und Christ in besonderer Weise zum Ausdruck bringen. Ebenso sollen sie, zu einer konkreten Reflexion ihres persönlichen Glaubens, sowie zur Bereitschaft sich mit unseren christlichen Werten auseinandersetzen zu wollen, befähigt werden. Dazu brauchen die Jugendlichen selbstverständlich auch die Unterstützung von uns engagierten erwachsenen Christen. Weil Lernen vorwiegend über eigenes Tun und durch persönliche Erfahrungen, sowie durch gute Vorbilder ermöglicht wird, sollte jeder Christ dazu bereit sein unterstützend und begleitend den Jugendlichen zur Seite zu stehen.

Ihr Diakon Michael Bichler

Terminplan zur Firmung im Pfarrverband Edling 2024

| Veranstaltung | Pfarreien | | | |
|--|--|---|---|---|
| | Attel | Edling | Reitmehring | Rieden |
| Elternabend | Donnerstag, 16.11.2023 um 19:00 Uhr im Pfarrsaal Edling | Donnerstag, 16.11.2023 um 19:00 Uhr im Pfarrsaal Edling | Donnerstag, 23.11.2023 um 19:00 Uhr im Pfarrzentrum Soyen | Donnerstag, 23.11.2023 um 19:00 Uhr im Pfarrzentrum Soyen |
| Versammlung der Firmlinge | Dienstag, 28.11.2023 um 19:00 Uhr im Pfarrsaal Edling | Dienstag, 28.11.2023 um 19:00 Uhr im Pfarrsaal Edling | Donnerstag, 30.11.2023 um 19:00 Uhr im Pfarrzentrum Soyen | Donnerstag, 30.11.2023 um 19:00 Uhr im Pfarrzentrum Soyen |
| Beteiligung der Firmlinge an den Gottesdiensten besonders im Advent und Weihnachten | Gottesdienste laut Gottesdienstordnung Termine: Aushang oder Internet: www.pv-edling.de | | | |
| Anfangs-Jugendgottesdienst der Firmlinge | Samstag, den 27.01.2024 um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche Attel | | | |
| Projektbegleitertreffen | Mittwoch, den 24.01.2024 um 19:00 Uhr im Pfarrzentrum in Soyen | | | |
| Soziale, kirchliche und Umweltprojekte | ab Januar bis Mai 2024 | | | |
| Jugend-Kreuzwegandacht mit den Firmlingen | Freitag, den 15.03.2024 um 18:00 Uhr Treffpunkt in der Attler Kirche | | | |
| Biblischer Eltern- und Patenabend | Mittwoch, 24.04.2024 um 19:00 Uhr im Pfarrsaal Attel | Dienstag, 16.04.2024 um 19:00 Uhr im Pfarrsaal Edling | Mittwoch, 24.04.2024 um 19:00 Uhr im Pfarrsaal Attel | Donnerstag, 18.04.2024 um 19:00 Uhr im Pfarrzentrum Soyen |
| Beteiligung der Firmlinge an den Gottesdiensten besonders in der Karwoche und Ostern | Gottesdienste laut Gottesdienstordnung Termine: Aushang oder Internet: www.pv-edling.de | | | |
| Biblische Firmstunde anschl. Beicht- bzw. Glaubensgespräch | Freitag, 10.05.2024 15:00 bis ca. 19:00 Uhr im Pfarrsaal in Attel | Samstag, 11.05.2024 09:00 bis ca. 13:00 Uhr im Pfarrsaal Edling | Freitag, 26.04.2024 15:00 bis ca. 19:00 Uhr in der Unterkirche Reitmehring | Samstag, 27.04.2024 09:00 bis ca. 13:00 Uhr im Pfarrzentrum Soyen |
| Jugendgottesdienst mit den Firmlingen | Samstag, den 20.04.2024 um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche in Attel | | | |
| Probe zur Firmung | Donnerstag, 13.06.2024 um 16:00 Uhr in der Kirche St. Cyriacus, Edling | | Donnerstag, 13.06.2024 um 18:30 Uhr in der Kirche St. Peter Rieden | |
| Firmung | Freitag, 14.06.2024 um 14:00 Uhr in der Kirche St. Cyriacus, Edling durch Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg | | Freitag, 14.06.2024 um 09:30 Uhr in der Kirche St. Peter Rieden durch Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg | |

... im Advent

| | | | |
|---------------------|-----------|--------|----------------------------|
| Sa, 02.12.23 | 19:00 Uhr | Edling | Staade Stund in der Kirche |
| Mo, 04.12.23 | 19:30 Uhr | Edling | Adventsandacht (Kirche) |

Gelegenheit zum Gespräch und zur Beichte mit Pfr. Wuchterl, Kirche Edling

| | | |
|---------------------|---|-------------------------------|
| Sa, 02.12.23 | } | jeweils 16:00 Uhr - 17:00 Uhr |
| Sa, 09.12.23 | | |
| Sa, 16.12.23 | | |
| Sa, 23.12.23 | | |

| | | | |
|---------------------|-----------------------|-----------------|---|
| Mi, 06.12.23 | 09:30 Uhr | Pfarrzentrum | Einkehrtag der Senioren |
| Di, 12.12.23 | ab 17:30 19:00 Uhr | Reitmehring | Zeit zur Stille bei Kerzenlicht Engelamt mit Friedenslicht |
| Mi, 13.12.23 | 08:00 Uhr | Soyen Kirche | Engelamt - hl. Messe |
| Do, 14.12.23 | 19:00 Uhr | Attel Edling | Engelamt mit Friedenslicht Engelamt mit Friedenslicht |
| Sa, 16.12.23 | 19:00 Uhr | Rieden | Engelamt mit Friedenslicht Ewige Anbetung |



Bußgottesdienste mit Beichtgelegenheit im Advent:

| | | | |
|--------------|-------------|----------|-----------|
| Attel: | Donnerstag, | 21.12.23 | 19:00 Uhr |
| Edling: | Donnerstag, | 21.12.23 | 19:00 Uhr |
| Reitmehring: | Dienstag, | 19.12.23 | 19:00 Uhr |
| Rieden: | Freitag, | 08.12.23 | 19:00 Uhr |

Gottesdienste an den Weihnachtsfeiertagen im Pfarrverband:

So, 24.12.23 Heilig Abend



Barthel, Pfarrbriefservice

| | | |
|-----------|--------------|---------------------------|
| 13:30 Uhr | Attel | Krippenspiel Stift. Attl |
| 15:00 Uhr | Attel | Andacht der Kinder |
| 15:00 Uhr | Pfarrzentrum | Andacht der Kinder |
| 16:00 Uhr | Edling | Andacht der Kinder |
| 16:30 Uhr | Pfarrzentrum | hl. Messe zu Heilig Abend |
| 17:00 Uhr | Reitmehring | hl. Messe zu Heilig Abend |
| 22:00 Uhr | Attel | Christmette |
| 22:00 Uhr | Edling | Christmette |
| 22:00 Uhr | Rieden | Christmette |

Mo, 25.12.23 Hochfest der Geburt des Herrn

| | | |
|-----------|--------------|-----------|
| 10:00 Uhr | Attel | hl. Messe |
| 08:30 Uhr | Reitmehring | hl. Messe |
| 10:00 Uhr | Edling | hl. Messe |
| 10:00 Uhr | Pfarrzentrum | hl. Messe |

Di, 26.12.23 Fest des hl. Stephanus

| | | |
|-----------|-------------|-----------|
| 08:30 Uhr | Attel | hl. Messe |
| 08:30 Uhr | Reitmehring | hl. Messe |
| 10:00 Uhr | Edling | hl. Messe |
| 10:00 Uhr | Rieden | hl. Messe |
| 19:00 Uhr | Edling | Vesper |

... über den Jahreswechsel

So, 31.12.23 **Silvester**
 16:00 Uhr Attel Jahresschlussandacht
 16:00 Uhr Pfarrzentrum Jahresschlussgottesdienst
 17:00 Uhr Reitmehring Jahresschlussgottesdienst

Mo, 01.01.24 **Neujahr**
 10:00 Uhr Attel Neujahrsgottesdienst
 10:00 Uhr Rieden Neujahrsgottesdienst
 19:00 Uhr Edling Neujahrsgottesdienst
 19:00 Uhr Reitmehring Neujahrsgottesdienst

Mi, 03.01.24 09:00 Uhr Pfarrzentrum Sternsingeraktion

Do, 04.01.24 09:00 Uhr Attel Sternsingeraktion

Fr, 05.01.24 11:00 Uhr Edling Sternsingeraktion

Sa, 06.01.24 **Erscheinung des Herrn – Hl. Drei König**

08:30 Uhr Attel hl. Messe mit
 Dreikönigswasserweihe
 Empfang der Sternsinger

08:30 Uhr Reitmehring hl. Messe mit
 Dreikönigswasserweihe
 Sternsingeraktion

10:00 Uhr Edling hl. Messe mit
 Dreikönigswasserweihe
 Sternsingeraktion

10:00 Uhr Rieden hl. Messe mit
 Dreikönigswasserweihe
 Empfang der Sternsinger



...ab Februar 2024

| | | | |
|---------------------|-----------|--------------|--|
| Do, 01.02.24 | 19:00 Uhr | Attel | Lichtmessfeier - Blasiussegen |
| Fr, 02.02.24 | 19:00 Uhr | Edling | Lichtmessfeier |
| Sa, 03.02.24 | 19:00 Uhr | Edling | hl. Messe - Blasiussegen |
| So, 04.02.24 | 10:00 Uhr | Attel | hl. Messe - Ewige Anbetung Aussetzung des Allerheiligsten - Andacht - Eucharistischer Segen - Einsetzung |
| | 08:30 Uhr | Reitmehring | Lichtmessfeier - Blasiussegen |
| | 10:00 Uhr | Pfarrzentrum | Lichtmessfeier - Blasiussegen |
| Mi, 14.02.24 | 10:00 Uhr | Pfarrzentrum | Wortgottesfeier d. Kinder mit Ascheauflegung |
| | 16:00 Uhr | Edling | Wortgottesfeier d. Kinder mit Ascheauflegung |
| | 19:00 Uhr | Attel | Wortgottesfeier mit Ascheauflegung |
| | 19:00 Uhr | Edling | Wortgottesfeier mit Ascheauflegung |
| | 19:00 Uhr | Rieden | Wortgottesfeier mit Ascheauflegung |

...ab März 2024

| | | | |
|---------------------|-----------|--------|--------------------------|
| Fr, 01.03.24 | | | Weltgebetstag der Frauen |
| Mo, 04.03.24 | 19:30 Uhr | Edling | Fastenmeditation |
| Sa, 16.03.24 | | Edling | Sauber um die Kirche |

Erstkommunion:

So, 28.04.2024 10:00 Uhr Edling
Sa, 04.05.2024 10:00 Uhr Reitmehring
So, 05.05.2024 10:00 Uhr Attel
So, 12.05.2024 10:00 Uhr Rieden



Sarah Frank, Pfarrbriefservice

Bankverbindungen der Pfarrkirchenstiftungen:

Pfarrkirchenstiftung St. Cyriacus Edling

VR-Bank Rosenheim:

IBAN: DE59 7116 0000 0003 2585 80
BIC: GENODEF1VRR

**Kreis- und Stadtsparkasse
Wasserburg am Inn:**

IBAN: DE34 7115 2680 0000 1802 24
BIC: BYLADEM1WSB

Pfarrkuratiestiftung

St. Antonius Reitmehring

VR-Bank Rosenheim:

IBAN: DE 63 7116 0000 0009 2973 40
BIC: GENODEF1VRR

Pfarrkirchenstiftung

St. Peter Rieden

Bankhaus RSA:

IBAN: DE 88 7016 9524 0000 4108 70
BIC: GENODEF1RME

Pfarrkirchenstiftung St. Michael Attel

Liga-Bank:

IBAN: DE 46 7509 0300 0002 2023 60
BIC: GENODEF1M05

Wichtige Kontaktadressen

Kirchenmusiker:

Attel Roswitha Gerer, Tel. 08039/4700
Rita Wagner, Tel. 08071/8960
Edling/Reitmehring/Rieden Charly Miller, Tel. 08076/8780

Chöre/Musikgruppen:

Attel **Pfarrverbands-Chor**
Birgit Spagl, Tel. 08071/920088
Charly Miller, Tel. 08076/8780
Kirchenchor
Roswitha Gerer, Tel. 08039/4700
Rita Wagner, Tel. 08071/8960
Innklang
Kontakt über Pfarrbüro Attel
Attelbachmusik
Instrumentalmusik: Harfe, Hackbrett, Gitarre
Renate Panzer, Tel. 08039/5541
**Saitenensemble Bayrisch Creme und
Kirchenband Herz zu Herz**, Rhythmusgruppe
Elvira Seeleitner, Tel. 08039/3539
oder Pfarrei Attel
Edling **Cyriaken**
Gabi Loidl, Tel. 0178/2675843
Kinderchor
Sabine Strobel, 0176/ 21522163
Rieden **Bel Canto**
Monika Bacher, Tel. 08071/5975210
Circle of Friends
Gabi Freundl, Tel. 08071/51180
und Monika Niedermeier, Tel. 08071/40770
circleoffriends.soyen@gmail.com
Kinder- und Jugendchor Soyen
Pauline Froschmayer, Tel. 08071/1032424

Wichtige Kontaktadressen

Kirchenpfleger:

| | | |
|-------------|--|---------------------|
| Attel | Anton Probst Limburg 7, Wasserburg | Tel. 08071 - 4791 |
| Edling | Michael Bernhard Roßharter Str. 4, Edling | Tel. 08071 - 103145 |
| Reitmehring | Balthasar Scheiel Bergweg 13, Reitmehring | Tel. 08071 - 2550 |
| Rieden | Helmut Maier Hub 1, Soyen | Tel. 08073 - 446 |

PGR-Vorsitzende:

| | | |
|-------------|---|----------------------|
| Attel | Johann Wenisch Altermannweg 2, Ramerberg | Tel. 08039 - 2003 |
| Edling | Anton Merkl Bgm.- Stephan-Weg 1a, Edling | Tel. 08071 - 922455 |
| Reitmehring | Manfred Frenken Seestr. 1, Reitmehring | Tel. 08071 - 5263227 |
| Rieden | Alois Berger Seeburg 1, Soyen | Tel. 0163 - 5600579 |

Mesner:

| | | |
|-----------------|---|--|
| Attel | Renate Panzer Hermann Bortenschlager | Tel. 08039 - 5541 Tel. 08039 - 1629 |
| Edling | Sr. Paula Borscak | Tel. 08071 - 2740 |
| Kirchreit | Peter Maier | Tel. 08071 - 4350 |
| Reitmehring | Margit Scheiel Peter Marcher | Tel. 08071 - 2550 Tel. 0172 - 8239030 |
| Rieden u. Soyen | Alois Berger | Tel. 0163 - 5600579 |
| St. Koloman | Christa Warmedinger | Tel. 08073 - 1628 |
| Zell | Familie Kirmaier | Tel. 08071 - 7843 |

Kindergärten:

| | | |
|-------------------------------------|--|---------------------|
| Edling | Klosterkindergarten St. Franziska Leitung Brigitte Irl Vertretung Karin Schöberl | Tel. 08071 - 103037 |
| Soyen | Kindertagesstätte St. Peter Soyen Leitung Anna Stieglbauer | Tel. 08071 - 1771 |
| <u>Pfarrbücherei Edling:</u> | Brigitte Miller | Tel. 08076 - 8780 |

Redaktionsschluss für die nächste Auflage Ostern ist am 09. Februar 2024.

Beiträge und Anregungen für den Pfarrbrief bitte an folgende Adresse:

redaktion-pfarrbrief@web.de

Achtung: Terminänderung!!!

**Die Engelämter mit Friedenslicht
verschieben sich um eine Woche
nach hinten!**

**Die Bußgottesdienste sind eine
Woche früher!
(anstelle der Engelämter)**

**Bitte aktuelle Gottesdienst-
Ordnung beachten!**